

PERSÖNLICH

Herzliche
Glückwünsche
unseren Jubilaren

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Wilhelm Negele
Haldenstrasse 26, Triesen,
zum 84. Geburtstag

Elisabeth Wohlwend
Alemannenstrasse 17, Nendeln,
zum 83. Geburtstag

Arnold Vogt
Pädergross 17, Balzers,
zum 81. Geburtstag

Viel Glück
im Ehestand

Am gestrigen Mittwoch vermählten sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:



Johannes Josef Ermiler, von Deutschland in Ostrach (D) und Eveline Frick, von und in Balzers;



Markus Josef Büchel, von und in Balzers und Doris Lieberherr, von Ebnat-Kappel



Das Erbprinzenpaar, aktuelle und ehemalige Vorsteher sowie deren Begleiter: Die Teilnehmer der Fürstenwanderung auf einen Blick. (Foto: ZVG)

Fürstenwanderung in Triesenberg

Ausflug Die Wanderung führte das Erbprinzenpaar und die aktuellen und ehemaligen Vorsteher von Masescha über Matu nach Prufatscheng.

Am Beginn der diesjährigen sogenannten Fürstenwanderung stand eine Messe mit Pfarrer Georg Hirsch in der Kapelle St. Theodul auf Masescha. Zu den Teilnehmern am traditionellen Anlass, der am vergangenen Samstag durchgeführt wurde, zählten das Erbprinzenpaar, der Vaduzer

Bürgermeister und die aktuellen Gemeindevorsteher sowie ehemalige «Gemeindeväter» und Liechtensteins bislang einzige Vorsteherin Maria Marxer.

Vorsicht war geboten

Gastgeber Hubert Sele hob die Bedeutung von Masescha hervor, das als erste Besiedlungsstätte der Walser vor rund 650 Jahren in Liechtenstein gilt. Die Gäste kamen auch in den Genuss der Legende von St. Theodul oder St. Joder, die der Triesenberger Vorsteher auf humorvolle Weise zu schildern verstand. Die Wanderung führte über Silum, wo es Kaffee und Gipfel zum Frühstück gab, über das Färchanegg nach

Matu. Ein Apéro, ein kleines aber feines Mittagessen sowie historische Informationen von Hubert Sele zu Matu und Gaflei stärkten die Wanderer für den bevorstehenden Abstieg über Gaflei nach Hinder Prufatscheng. Diese Route stellte für einige eine kleine Herausforderung dar, war doch angesichts der glitschigen Wurzeln auf dem schmalen Steig besondere Vorsicht geboten.

Historische Walser-Stätte

Im Hinder Prufatscheng, eine weitere historische Stätte der Walser, erwartete die Wanderer ein Zelt, wo eine zusätzliche wohlverdiente Ruhepause eingelegt wurde. Kulinarische Köstlichkeiten und eine lustige

Darbietung der Triesenberger Ursage «Dr Weidma» von Leander Schädel trugen zur guten Stimmung der Gäste bei. Die Pause bot auch Gelegenheit, über frühere und aktuelle politische Entwicklungen zu diskutieren.

Hatte sich das Wetter bis zu diesem Zeitpunkt von der guten Seite gezeigt, waren das Erbprinzenpaar, Bürgermeister und Vorsteher sowie deren Begleiter auf dem letzten Wanderabschnitt von Prufatscheng zum Dorfczentrum mit starkem Regen konfrontiert. Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt der schönen und eindrücklichen Fürstenwanderung bildete ein reichhaltiges Abendessen im Hotel Kulm. (pd)